

Violine Solo

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006  
mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

**Lento, quasi cadenza**

sul Sol sin al segno \*

29 **2**

33 *ff*

36 *Rubato*

39

41 *tr*

42 **3**  
*espress.*

45 *Molto espressivo, portando*

49 *pizz.* *arco*

51 *3*

53

55

Quasi cadenza

58

4

*p*

3

3

Accel.

63

65

*ff*

68

5 Moderato

7

6

*p*

83

sul Ré

91

7

96

Accelerando

100

Allegro

2

104 **8**

*p*

109

114

118 **9**

*espressivo*

123 **Accel.**

128 **10** **Allegro**

*f* *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

133

134 **11** **Tempo primo**

*f* *pizz.*

139

144

*GP*

6

150 **12** Allegro **13** 8 7 pizz. **Ritenuito** arco

168 **Tempo 1°** *p*

177 **15** Allegro

184

188 **16**

192 *tr*

197 *tr*

202 **17** <sup>8<sup>va</sup></sup> **Meno vivo. Grandioso** *sempre ff* 7 pizz. arco

209 **18**

214 **19** 8

227 **20** Moderato  
*p*

232

**21**  
237 **Esitando** **Accel.** **Vivo**

240 **Rall. - - - -** **Allegro** **Accel.** (pizz.)

245 **22** Moderato **Accel.**  
arco *cresc.*

249 **Vivo**

253 **23** Meno vivo  
*ff*

258

263 **24**

*p*

267 **Accel** **6** **6** **6** **Vivo** **pizz.** **V** **V** **V**

*ff*

273 **25** **Meno vivo** **2** **(arco)** **Accel. poco a poco** **sul Sol**

*p*

279 **26** **0**

284 **27**

289 **28** **p**

295

299

303 **29**

*mf* *f*

308 **30**

*mf* *f*

313 **31**

*mf* *sf*

317 **Sempre accel.**

**Poco meno vivo** **32**

320 *ff*

325

**Accel.** **33**

330

**Presto**

334

337 **pizz.**

Cymbal

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006  
mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento,  
quasi cadenza



Cymbal

63

3

64

Accel.

65

*ff*

68

5 Moderato 6 15 7 solo Vla 1 7 Allegro

8 8 15 7 Vio 1 6 6

101

8 15 15

*f* 9

119 9 Solo-Vio  
*espressivo* Accel.

126 10 *f* pizz.  
*Allegro* ossia

130 *arco* pizz. 11  
Tempo primo GP

12  
150 *Allegro*  
*mf*

156 13

161 *Ritenu*  
**2**

Cymbal

14 Tempo 1°

gliss. mit Finger  
über alle Saiten  
pizz.

15 Allegro

Vc 1

192 16

199

17 Meno vivo. Grandioso

210 18

secco

216

secco

19

222

20 Moderato

21

235 Solo-Vio

Esitando Accel. Vivo

*mp*

240

Rall. .... Allegro Accel. (pizz.)

245 **22** Moderato **23** Meno vivo

Accel. 4 Vivo 7

*f* *ff*

261 Solo-Vio

*p*

267

Accel. 6 6 6 Vivo pizz. *ff*

273 **25** Meno vivo

*ff* *p*

Cymbal

280 **26** *Accel. poco a poco* **27**

294 **28** **29**

Holz-Schlägel *pp* *sf* *p*

306 **30**

Watte-Schlägel *mf*

313 **31** *Sempre accel.*

*mf* *f*

319 **32** *Poco meno vivo*

*ff* *f*

333 **33** *Presto*

*ff*

337

Harfe

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

14 **1** Solo-Vio 13 **2** Solo-Vio 12 **3** Solo-Vio 15

14 13 12 *espress.* 15

58 Quasi cadenza

E $\flat$ F $\sharp$ G $\flat$ A $\natural$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

G $\sharp$  8va C $\sharp$

6

60

(8) C $\sharp$  D $\sharp$ —D $\sharp$  C $\sharp$ —C $\sharp$  D $\sharp$ —D $\sharp$ —D $\sharp$

61

B $\sharp$

62

D $\sharp$  8va B $\flat$ —B $\sharp$   
A $\flat$  F $\sharp$



63

(8) B $\flat$  C $\sharp$  C $\natural$  B $\flat$  B $\flat$  C $\sharp$  C $\natural$  C $\sharp$  G $\sharp$  A $\natural$

64

D $\flat$  Accel.

65

*ff*

68

5 Moderato 8 6 15 7 solo Vla 1 3 Accelerando 4

E $\flat$ F $\flat$ G $\sharp$ A $\natural$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\flat$

8 15 3 4

100

Allegro Vio I

6 6

E $\flat$ F $\flat$ G $\sharp$ A $\natural$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\flat$

*f*

8 15

E $\flat$ F $\flat$ G $\sharp$ A $\natural$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\flat$  15

119 Solo-Vio  
*espressivo*

Accel. G#

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

*mf*

126

G#

Allegro E $\sharp$  C $\sharp$

pizz. arco 5 5

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

131

pizz.

11 15 GP

Tempo primo

15

15

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

150 12 Allegro

13 15

F $\sharp$  A $\sharp$   
D $\flat$  C $\sharp$  E $\sharp$

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

*mf*

A $\flat$  F $\flat$  B $\flat$  B $\flat$

161

Ritenu $\grave{t}$ o

2

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

2

168 14 Tempo 1 $^\circ$

15 Allegro 7

Solo-Vio (Flag.)

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

*mf*

*f*

E $\flat$ F $\sharp$ G $\sharp$ A $\sharp$   
B $\flat$ C $\sharp$ D $\sharp$

7

Harfe

D# C# Gb D# Eb F# G#

192 **16**

**E#F#G#A#**  
**B#C#D#** *ff*

*ff*

200 **17** **Meno vivo. Grandioso** **6** **18**

**E#F#G#A#**  
**B#C#D#** *f*

211 **19** **20** **Moderato** **8**

*secco* *secco*

218 **19** **20** **Moderato** **8**

**E#F#G#A#**  
**B#C#D#** **8**

235 **21**

*Esitando* *Accel.* *Vivo*

**E#F#G#A#**  
**B#C#D#**

240

*Rall. ....* *Allegro* *Accel.*

**E#** **G#** **B#** **E#** **F#** **C#**

245 **22** Moderato **Accl. 4** **Vivo** **23** **Meno vivo 9**

E<sub>4</sub>F<sub>4</sub>G<sub>4</sub>A<sub>4</sub>  
B<sub>4</sub>C<sub>4</sub>D<sub>4</sub>

E<sub>4</sub>F<sub>4</sub>G<sub>4</sub>A<sub>4</sub>  
B<sub>4</sub>C<sub>4</sub>D<sub>4</sub>

f ff

263 **24**

G<sub>4</sub> C<sub>4</sub> C<sub>4</sub>  
p  
Accel.

269

D<sub>4</sub> D<sub>4</sub> 3 G<sub>4</sub> C<sub>4</sub> (F<sub>4</sub> A<sub>4</sub>)  
Vivo  
f

273 **25** **Meno vivo Accel. poco a poco 5**

F<sub>4</sub> A<sub>4</sub> E<sub>4</sub>F<sub>4</sub>G<sub>4</sub>A<sub>4</sub>  
B<sub>4</sub>C<sub>4</sub>D<sub>4</sub>  
ff p  
Meno vivo Accel. poco a poco 5

280 **26**

E<sub>4</sub>F<sub>4</sub>G<sub>4</sub>A<sub>4</sub>  
B<sub>4</sub>C<sub>4</sub>D<sub>4</sub> E<sub>4</sub>B<sub>4</sub>F<sub>4</sub>G<sub>4</sub>A<sub>4</sub>  
B<sub>4</sub>C<sub>4</sub>D<sub>4</sub>  
3 3 2/4 2/4

secco  
sur la Table

288 27 5 28 G $\flat$  G# 2

*pp* *sf*

300 29 4 *mf* *p* *ordinario*

*p* *mf*

310 30 G# D# *mf* A $\sharp$

*mf*

317 31 *Sempre accel.* *Poco meno vivo* 32 8

*Sempre accel.* *Poco meno vivo*

331 *Accel.* 33 G $\flat$  *Presto* *ff* 3

*Accel.* *Presto* *ff*

337 E $\flat$  C $\flat$  E# C# F#

Violine 1

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006  
mk

# Tzigane

Violine 1

Rapsodie de Concert

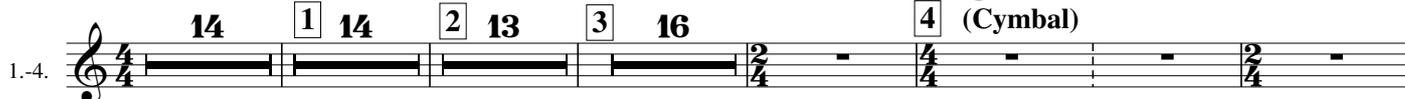
1

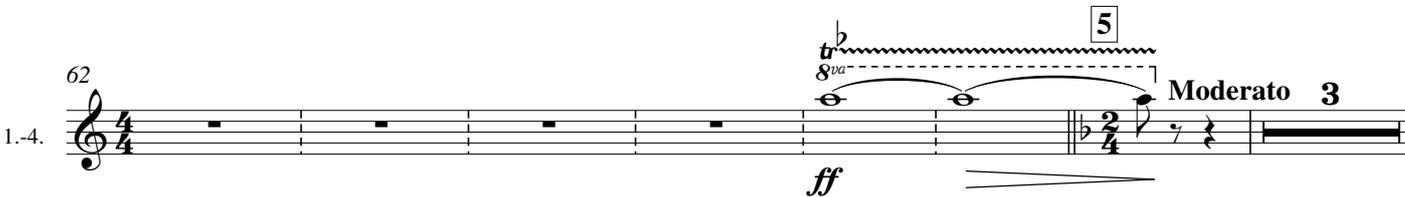
Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

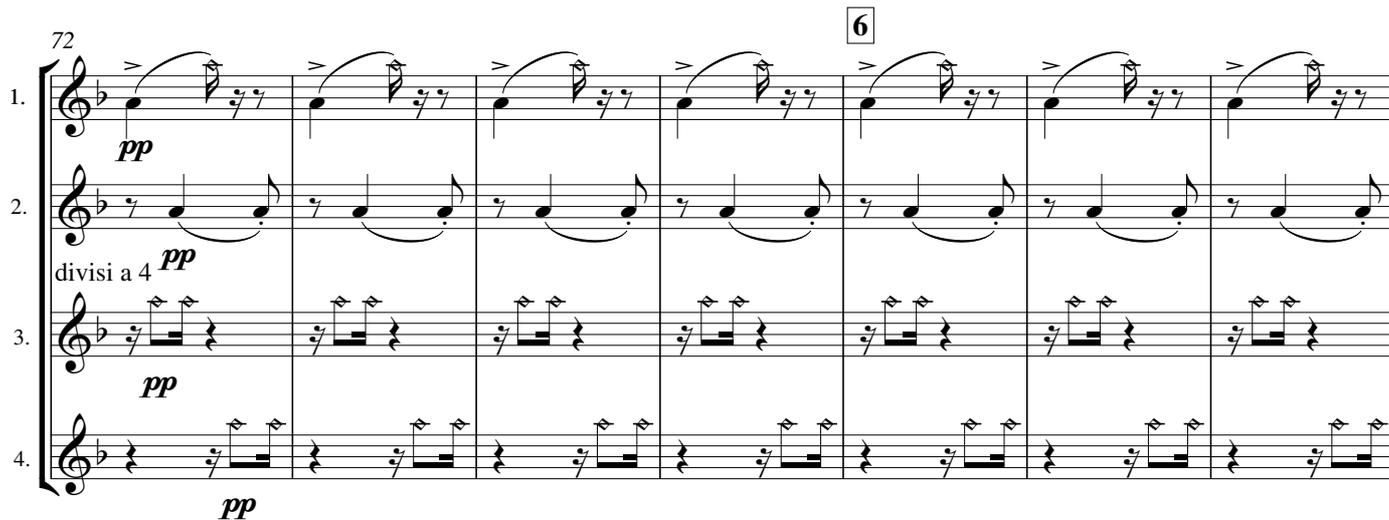
Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza

(Cymbal)

1.4. 

62 

72 

79 

86 

Violine 1

2

95 **Accelerando** **3** **Allegro**

1. *mf* *f* 6 6 6 6

2. *mp* *f* 6 6 6 6

3. *mf* *f* Flageolett-Gliss. sul II

4. *mf* *f* Flageolett-Gliss. sul II 8va-| 8va-|

102 so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)

8 pizz.

1. *p* *pizz.*

2. *p* *pizz.*

3. *pizz.* *p*

4. *pizz.* *p*

109 9

1.

2.

3.

4.

120 unis arco  
1.-4. *mp*

124 **Accel.**

**10**

128 **Allegro**  
1.-4. *mf* 3 II II 3 3 3 II II 3

**11**

134 **Tempo primo**  
1. pizz. *p*  
2. pizz. *p*  
3. divisi a 4 pizz. *p*  
4. pizz. *p*

142 GP

Violine 1

unis  
arco

4

12 Allegro

150

1.-4.

*mf*

13

155

1.-4.

160

1.-4.

14

Ritenu**to**

Tempo 1°

arco batt. (crini)

**2**

*pp*

simile

arco batt. (crini)

**2**

*pp*

simile

divisi a 4  
arco batt. (crini)

**2**

*pp*

simile

arco batt. (crini)

**2**

*pp*

simile

*pp*

15 Allegro

**7**

176

1.

2.

3.

4.

**7**

**7**

**7**

**7**

191 **16** sul pont. *f*

1. *f*

2. *f*

3. *f*

4. *f*

*f*

Meno vivo. Grandioso

201 **17** **18** **19** ord. *ff*

1. *ff*

2. *ff*

3. *ff*

4. *ff*

221 *ff* pizz.

1.

2.

3. *ff* pizz.

4. *ff* pizz.

227 **20** Moderato

1.-4. *pp* unis arco

II II III II II II II III II III IV IV IV IV

233

**21** **22** Moderato Accel. **4**

III IV III IV IV II III II III

Violine 1

6

23

**Vivo**

250

*gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss.*

**Meno vivo**  
solo

1. *f ff f*

2. *f ff f*  
II III gli altri

3. *f ff f*  
III IV gli altri

4. *f ff f*  
IV gli altri

24

255

1. **4 4 Accel.**

2.-4. **4 4**

IV

268

**Vivo**

1.-4. *mp f*

unis

273

**Meno vivo**

**Accel. poco a poco**

25 2 4 26 2 5

288 **27** **28**

1. *pizz.* *sf* *mf*

2. *pizz.* *sf* *mf*

3. *pizz.* *sf* *mf*

4. *pizz.* *sf* *mf*

303 **29** **30**

1.-2. *mf* *sf*

3.-4. *mf* *sf*

317 **31** **Sempre accel.** **Poco meno vivo**

1. *mf* arco *ff* *gliss.*

2. *mf* arco *ff* *gliss.*

3. *mf* arco *ff* *gliss.*

4. *mf* arco *ff* *gliss.*

Violine 1

8

322 **32** solo pizz. *ff*

1.

2.-4. gli altri *f* 3 3 3 3 3 3 3 3

2.

326

1.

2.-4. 3 3 3 3 3 3 3 3

2.

331 **33** *ff* arco **33** *ff* **Presto**

1.

2.-4. 3 3 3 *ff*

2.

336 **divisi a 2**

1.-2.

3.-4.

Violine 2

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

**Lento, quasi cadenza** **Quasi cadenza**  
(Cymbal)

14 1 14 2 13 3 16 4

62 (Vio 1) **Moderato**

5 <sup>8va</sup>

*f*

71 II 1-19 2 3 4 6 5 6

sul pont., ohne Bogengewicht (75% Schab-Geräusch, 25% Ton)

*ppp*

78 7 8 9 10 11 12

84 13 14 15 16 17

89 18 19 7 3 **Accelerando**

Violine 2

2

96 **ord.** **Allegro**

1. **ord.** **p** **f** 6 6

2. **ord.** **p** **f** 6 6

3. **ord.** **mp** **mf** **f** Flageolett-Gliss. sul II

4. **ord.** **mp** **mf** **f** Flageolett-Gliss. sul II

divisi a 4

101 **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **8** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

1. **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **p** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

2. **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **p** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

3. **ppp** II

4. **ppp** II

108 **9**

1.

2.

3. **ppp**

4. **ppp**

120 unis arco ord.  
1.-4. *mp*

125 **Accel.** **10 Allegro**  
1.-4. *mf* 3 II II 3 3 II II 3

131 **11 Tempo primo**  
1.-4. *mp* 3 II II 3

139 GP

150 **12 Allegro**  
1.-4. *mf*

156 **13**

161 **Ritenuato**  
1.-4. **2**

Violine 2

4

**14** Tempo 1°

arco batt. (crini)

simile

168

1. *pp* arco batt. (crini) simile

2. *pp* arco batt. (crini) simile

3. *pp* arco batt. (crini) simile

4. *pp* arco batt. (crini) simile

**15** Allegro

**16**

sul pont.

178

1. *f* sul pont. 8

2. *f* sul pont. 8

3. *f* sul pont. 8

4. *f* sul pont. 8

Meno vivo. Grandioso

**17**

8

**18**

7

195

1. 8 7

2. 8 7

3. 8 7

4. 8 7

218 **19** ord.  
 1. *ff*  
 2. *ff*  
 3. *pizz.*  
 4. *ff pizz.*  
*ff*

**20** Moderato

227 unis arco *pp*  
 1.-4. III III IV III III III III ----- IV IV IV IV

233 *Vivo*  
 1.-4. IV II IV II II III III ----- **21** 8 **22** Moderato Accel. 3

249 *cresc.* *f* *ff*  
 1. *cresc.* *f* *ff*  
 2. *divisi a 4 cresc.* *f* *ff*  
 3. *cresc.* *f* *ff*  
 4. *cresc.* *f* *ff*

**23** Meno vivo unis

253 *f* *gliss.* *gliss.* IV ----- **4**

**24**

263 *pp* III IV III III III Accel. 2 Vivo 4

**25**

273 *Meno vivo* 2 Accel. poco a poco 4 **26** 2 5

Violine 2

6 287

27 4 pizz. 28 7 29 8 30

1. 2. 3. 4.

divisi a 4

*sf* *mf* *mf*

313

31 Sempre accel. Poco meno vivo

1. 2. 3. 4.

*f* *ff* arco

*gliss.*

322

32 solo pizz. gli altri

1. 2-4.

*ff* *f* 3 3 3 3 3 3

326

1. 2-4.

3 3 3 3 3 3 3

330

Accel. arco

1. 2-4.

*ff* 33

3 3 3 3 3

335

Presto

1-2. 3-4.

divisi a 2

Viola

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza  
(Cymbal)

1.-3. **14** **1** **14** **2** **13** **3** **16** **4**

62 **Accel.** (Vio 1) **5** (Vio 2) **2** **4**

*mf*

76 **6** solo Vla 3 *pizz.* *mp*

86 **7** solo Vla 1 *p espressivo*

95 **Accelerando** **Allegro** **2** *f*

103 **8** **15** **9** *tutti arco* *mp*

123 **Accel.**

**10** **Allegro** 128 **11** **Tempo primo** **GP** **15**

*mf* **3** **1** **1** **3** **3** **3** **1** **1** **3**

120 **12** Allegro

1.-3. *mf*

155 **13**

1.-3.

161 **Ritenu**  
**2**

1.-3.

**14** Tempo 1° **15** Allegro **16** 8 **17** 10 **Meno vivo. Grandioso**

1.-3. *f* solo Vla 1

**18** tutti divisi a 3

1. *f* tutti divisi a 3  
2. *f* tutti divisi a 3  
3. *f* tutti divisi a 3

**19**

1. *ff*  
2. *ff*  
3. *ff*

221

1. *ff*  
2. *ff*  
3. *ff*

Viola

227 **20** Moderato

1. *p*

2. *p*

3. *p*

235 **21** **22** Moderato Accel.

1. *f* *cresc.*

2. *f* *cresc.*

3. *f* *cresc.*

250 **Vivo** *unis pizz.* **Meno vivo** *arco* **23**

1. *f* *ff* *f*

2. *f* *ff* *f*

3. *f* *ff* *f*

257 **24**

1. *f* *f*

2. *f* *f*

3. *f* *f*

Viola

267 **Accel.** **Vivo** **25** **Meno vivo**

1. *p* *f* *pizz.* *pp*

2. *p* *f* *pizz.* *pp*

3. *p* *f* *pizz.* *pp*

277 **Accel. poco a poco** **26**

1. **3**

2. **3**

3. **3**

287 **27**

1.

2.

3.

294 **28**

1. *pp* *p*

2. *pp* *p*

3. *pp* *p*

300 **29**

1. *mf* *p*

2. *mf* *p*

3. *mf* *p*

307 unis 30

1.-3. *mf*

313 31 Sempre accel. Poco meno vivo

1. *mf* *f* *ff*<sup>IV</sup> arco *gliss.*

2. *mf* *f* *ff*<sup>IV</sup> arco *gliss.*

3. *mf* *f* *ff*<sup>IV</sup> arco *gliss.*

32

322

1. *f*

2. *f*

3. *f*

329 *Accel.* 33

1. *ff*

2. *ff*

3. *ff*

**Presto**

335 unis *pizz.*

1.-3.

Violoncello

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

# Tzigane

## Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza  
(Cymbal)

1.-2. **14** **1** **14** **2** **13** **3** **16** **4**

62 **5** Moderato **8** **6** **15**

91 **7** **12** solo Vc 1 **8** 1-15 2 3 4 5 6

II  
*ppp*

110 7 8 9 10 11 12 13 14 15

119 **9** tutti *mp* Accel.

128 **10** Allegro *f* Tempo primo **11** **15** GP

150 **12** Allegro *mf*

156 **13**

161 **14** Ritenuto **15** Tempo 1°

divisi

2 15

Violoncello

15 Allegro

Musical score for measures 153-188. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Both staves begin with a *gliss.* marking. The dynamic markings are *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). The music consists of a continuous eighth-note pattern in both hands.

Musical score for measures 189-204. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Measure 189 starts with a *gliss.* marking. Measure 190 has a *5* marking. Measures 196-197 are marked with a **10** and a *f* dynamic. Measure 200 is marked with a **17** and a *f* dynamic. The tempo marking **Meno vivo. Grandioso** is placed above the staff. The music transitions from eighth-note patterns to a more melodic line in the first staff.

Musical score for measures 205-216. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Measure 205 has a *>* marking. Measure 206 has a *5* marking. Measures 210-211 are marked with a **18** and a *f* dynamic. The music features a melodic line in the first staff and a supporting bass line in the second staff.

Musical score for measures 217-225. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Measure 217 has a *>* marking. Measures 218-225 are marked with a **19** and a *ff* (fortissimo) dynamic. The music features a melodic line in the first staff and a supporting bass line in the second staff.

Musical score for measures 226-231. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Measure 226 has a *>* marking. Measures 227-231 are marked with a **20** and a *Moderato* tempo marking. The dynamic marking is *p* (piano). The music features a melodic line in the first staff and a supporting bass line in the second staff.

Musical score for measures 232-241. The score is for two staves (1. and 2.) in a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 3/4. Measures 232-241 are marked with a **21** and a *p* dynamic. The music features a melodic line in the first staff and a supporting bass line in the second staff. Measures 239-241 are marked with a **8** and a *p* dynamic.

Violoncello

22 245 Moderato Accel. Vivo

1. *cresc.* *f* *ff*

2. *cresc.* *f* *ff*

23 253 Meno vivo

1. *f*

2. *f*

24 262 10 25 10 Meno vivo Accel. poco a poco

1. *pp* *pizz.*

2. *pp* *pizz.*

26 279

1.

2.

27 288 unis 28 4

1.-2. *sf*

Violoncello

298 29

1. *p*  
divisi

2. *p*

Detailed description: This system contains measures 298 to 306. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. It features two staves, 1 and 2. Measure 298 is marked *p* and 'divisi'. Measures 299-300 have a 1/4 time signature. Measures 301-302 have a 2/4 time signature. Measures 303-306 are marked *p*. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

307 30

1. *mf*

2. *mf*

Detailed description: This system contains measures 307 to 316. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. It features two staves, 1 and 2. Measures 307-310 are marked *mf*. Measures 311-312 have a 1/4 time signature. Measures 313-314 have a 2/4 time signature. Measures 315-316 are marked *mf* and *sf*. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

317 31 32

**Sempre accel.** **Poco meno vivo** arco

1. *f* *ff* *f*

2. *f* *ff* *f*

arco

Detailed description: This system contains measures 317 to 324. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. It features two staves, 1 and 2. Measures 317-320 are marked *f*. Measures 321-322 are marked *ff*. Measures 323-324 are marked *f* and 'arco'. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

325 Accel.

1.

2.

Detailed description: This system contains measures 325 to 332. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. It features two staves, 1 and 2. Measures 325-332 are marked 'Accel.'. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

333 33 **Presto**

1. *ff*

2. *ff*

Detailed description: This system contains measures 333 to 342. The music is in a key with two sharps (D major) and a 2/4 time signature. It features two staves, 1 and 2. Measures 333-342 are marked *ff* and 'Presto'. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

Kontrabass

Maurice Ravel  
(1875-1937)

# Tzigane

Rapsodie de Concert  
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und  
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

[www.matthiaskuhn.ch](http://www.matthiaskuhn.ch)

## **Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.**

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

### **Cymbal**

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

### **Harfe**

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

### **Streicher**

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006  
mk

# Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)  
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza  
**14**

**1**

**14**

**2**

**29**

**3**



58 Solo-Vio Quasi cadenza Cymbal

4 pizz. (nur in der Fassung mit Cymbal. Mit Harfe tacet bis Takt 120)

*f*

60

61

63

65 **5** Moderato **8** **6** **15** **7** **12** **8** **14**

118 Solo-Vio arco

*mp*

Accel.

128 **10** Allegro **11** Tempo primo **15** GP **12** Allegro

*f* *mf*

152 **13**

161 Ritenuto **2** Tempo 1° **14** **16** **15** **8** **16** **10**

Kontrabass

2

202 **17** **Meno vivo. Grandioso**  
Solo-Vio **6** **18**  
*f*

218 **19** **Moderato** **Cymbal**  
*ff* **20** **10** **21** **7**

245 **22** **Moderato Accel.** **Vivo** **Meno vivo** **23**  
*cresc.* *f* *ff* *f* **3**

257 **24** **10** **25** **6**

280 **26** **Cymbal** **3** **pizz.** **27**  
*pp*

291 **28**  
*sf* *pp* *sf* *p*

301 **29**  
*p* *mf*

310 **30** **Sempre accel.** **Poco meno vivo** **arco** **31**  
*mf* *sf* *f* *ff*

322 **32** **Accel.**  
*f*

333 **33** **Presto**  
*ff*